dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leimbach und die Region 10/2025



Titelbild: Ursi Weber arbeitete 20 Jahre als Kindergärtnerin

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag



Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leimbach
Seebergstrasse 1
5733 Leimbach
Telefon: 062 765 81 60
E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss
Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	09.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	geschlossen	

Grüngutabfuhr
2., 16. und 30. Oktober

Papiersammlung
16. Oktober

Häckseldienst
29. Oktober

Gemeindeversammlungen
28. November

Feiertage
Weihnachten/Stephanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag: 1./2. Januar 2026

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK Druck unterstützt Klimaprojekt Nr.: OAK-ER-11826-03482 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Ein lokaler Immobilienvermittler lohnt sich:

Weil bei uns die erste Beratung kostenlos und unverbindlich ist!

20+ JAHRE CHS!

CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Leimbach
Geschätzte Lesende

Der Herbst schenkt uns ein Feuerwerk der Farben: ganz ohne Knall, dafür gratis und wunderschön. Die Blätter leuchten in Gelb, Orange und kräftigem Rot und machen jeden Spaziergang zu einem besonderen Erlebnis.

Im Regionalen Freizeithaus Onderwerch, Unterwerkstrasse 15, 5734 Reinach, findet am 11. Oktober 2025, ab 10 Uhr, ein weiteres Repair Café statt. Freiwillige, erfahrene Reparateure engagieren sich dafür, dass weniger weggeworfen werden muss. Oft sind es nur kleine Handgriffe, die einem Gerät ein zweites Leben schenken. Meine Kaffeemaschine durfte dank der freundlichen Unterstützung wieder in Betrieb gehen. Ein Erlebnis, das zeigt, wie wertvoll gemeinsames Wissen und Hilfsbereitschaft sind. Reparieren statt wegwerfen macht einfach Sinn, spart Ressourcen und stärkt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit.

Am Freitag, 17. Oktober 2025, dürfen Sie sich ab 18 Uhr auf dem Schulhausplatz auf eine wärmende Spezialität freuen: gluschtige Kürbissuppe, frisch aus dem Kessel über dem Feuer. Dazu gibt es verschiedene Getränke wie Punsch, Tee sowie Kafi, mit und ohne Güx. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Doch nicht nur für den Gaumen lohnt sich der Besuch: Nutzen Sie die Gelegenheit, mit bekannten Gesichtern ins Gespräch zu kommen oder neue Kontakte zu knüpfen. Solche Begegnungen machen unser Dorf lebendig.

Auch die dunkleren Monate wollen wir gemeinsam erhellen. Die beliebten Adventsfenster leuchten dieses Jahr zwischen dem 30. November und dem 19. Dezember. Sie schenken unserem Dorf eine besondere Stimmung von Licht, Wärme und Begegnung. Wer ein Fenster gestaltet, trägt dazu bei, dass wir alle ein Stück mehr Vorfreude und Geborgenheit erleben dürfen. Die Anmeldedetails finden Sie weiter hinten in dieser Ausgabe. Den festlichen Abschluss des kulturellen Jahres bildet unsere gemütliche Dorfweihnacht am Samstag, 20. Dezember 2025. Ein Anlass, auf den wir uns ganz besonders freuen.

Die Kulturkommission freut sich auf ein buntes Miteinander bei den verschiedenen Anlässen. Mit Freude und Herzblut werden sie für Sie, liebe Leimbacherinnen und Leimbacher, vorbereitet und gestaltet. Lassen Sie uns gemeinsam die herbstliche Farbenpracht und die Vielfalt an Momenten geniessen.

Mit herzlichen Grüssen
Yvonne Zsidi-Hunziker
Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Papiersammlung
Die nächste Papiersammlung findet am Donnerstag, 16. Oktober 2025, statt. Wir bitten Sie, das Altpapier in handlichen Bündeln bis 7.30 Uhr, gut sichtbar an der Strasse vor dem Haus, bereitzustellen.

Es wird keine separate Voranzeige mehr zugestellt.

Häckseldienst
Der nächste Häckseldienst auf Bestellung wird am Mittwoch, 29. Oktober 2025, durchgeführt. Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 8.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden.

Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Das Häckselmaterial eignet sich hervorragend zum Kompostieren.

Wer den Häckseldienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Termin anmelden:
- Tel.: 062 765 81 60
- E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss

Erteilte Baubewilligung
Einwohnergemeinde Leimbach, Seebergstrasse 1, für das Aufstellen von Infotafeln für Hundehalter auf den Parzellen Nr. 416 und 434 im Moos, LA-Landwirtschaftszone.

Pilzkontrolle
Herbstzeit ist Erntezeit. So wird in den nächsten Wochen die Aussicht auf schmackhafte Pilze die Menschen wieder vermehrt in den Wald locken. Die Bevölkerung von Leimbach hat die Möglichkeit, die Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Harald Sigel (Mobil 079 610 81 18) und Daniela Marzohl (Mobil 079 232 83 50), Schorenstrasse 22, 5734 Reinach, kontrollieren zu lassen. Um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze konsumiert werden, wird diese Dienstleistung dringendst empfohlen.

Kulturkommission – Save the date
Bitte reservieren Sie sich bereits heute folgende Termine:

Kürbissuppenessen: 17. Oktober 2025, ab 18 Uhr auf dem Schulhausplatz

Adventsfenster: 30. November 2025 bis 19. Dezember 2025

Dorfweihnacht: 20. Dezember 2025

Büecherkafi: 14. März 2026

Die Kulturkommission Leimbach freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Food Waste – Tipps für Haushalte
Die Fachstellen Nachhaltigkeit und Klima des Departements Bau, Verkehr und Umwelt haben einen praktischen Leitfaden mit Infoplakat zu Food Waste Reduktion für Privatpersonen entwickelt (abrufbar unter www.ag.ch). Die Reduktion von Food Waste nützt nicht nur dem Klima und der Umwelt, sondern schont auch das Portemonnaie.

Nachfolgend fünf Beiträge unter der Schirmherrschaft von Impuls Zusammenleben aargauSüd:

Gipfeltreffen der Vereine
Am 25. Oktober treffen sich die Vereine der Region zum jährlichen Gipfeltreffen. Hauptthema ist «Vereine und Begegnungsorte», dazu kommt der Austausch unter den Vereinen nicht zu kurz. Die Vereine wurden direkt angeschrieben. Wer Interesse, aber keine Einladung hat, meldet sich beim Fachbereich Soziokultur von Impuls Zusammenleben I soziokultur@impuls-zusammenleben.ch I 077 426 69 49.

Day-Dance im Onderwerch
Das Regionale Freizeithaus Onderwerch lädt am Samstag, 25. Oktober von 14 bis 22 Uhr zum Day-Dance auf dem Aussenplatz (bei Schlechtwetter im Haus) ein. Der Anlass, der von einer Gruppe Freiwilliger des Onderwerchs organisiert wird, richtet sich an Jugendliche und jung gebliebene ab 16 Jahren. Neben Musik ergänzen eine Bar und ein Verpflegungsstand das Angebot. Als Open-Air-Veranstaltung werden gewisse Emissionen nicht vermeidbar sein, es werden dazu jedoch technische Möglichkeiten zu deren Begrenzung eingesetzt. Kontakt: Mich Wyser, Betriebsleiter Onderwerch I mich@onderwerch.ch I 076 831 64 74

Bandraum im Onderwerch
Im Onderwerch wird eine Proberaum neu vermietet. Bewerben können sich Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren aus den Mitgliedergemeinden von Impuls Zusammenleben. Kontakt: Mich Wyser, Betriebsleiter Onderwerch I mich@onderwerch.ch I 076 831 64 74

Ältere Computer weiter nutzen
Am 23. Oktober läuft die Lizenz von Windows 11 aus. Es ist möglich, die betreffenden Computer anstelle mit neu gekaufter Software mit Open-Source-Software weiter zu betreiben. Deshalb bietet das nächste RepairCafé vom 11. Oktober die Möglichkeit, von 10 bis 14 Uhr vorbeizukommen. Bringen Sie den alten PC/Laptop mit! Wir installieren mit Ihnen zusammen ein Linux und zeigen die wichtigsten Schritte im Umgang damit. Machen Sie vorher ein Backup der Daten: der PC wird neu aufgesetzt. Zusätzlich bietet das Onderwerch einen monatlichen Linux-Stammtisch an, um Alltagsdinge zu lernen und zu bewerkstelligen. Weitere Infos: Mich Wyser, mich@onderwerch.ch / 076 831 64 74 / onderwerch.ch/events

Pensionierung Meinrad Dörig
Per Ende September wird Meinrad Dörig, Leiter Fachbereich Soziokultur, pensioniert. Vor gut elf Jahren als Stellenleiter Regionale Jugendarbeit Wynental gestartet, hat er sich für den Aufbau von Impuls Zusammenleben engagiert. Mit dem



Auch in diesem Jahr möchte die Kulturkommission zusammen mit Ihnen die Vorweihnachtszeit mit den traditionellen Adventsfenstern verschönern. Wenn sich Tag für Tag ein neues, liebevoll gestaltetes Fenster öffnet, entsteht in unserem Dorf eine besondere Stimmung: Licht, Wärme und Begegnungen begleiten uns durch die Adventszeit. Damit dies gelingt, brauchen wir wieder viele kreative Hände und offene Herzen. Gestalten Sie ein Fenster und machen Sie mit, damit unser Dorf im Advent in hellem Glanz erstrahlt. Die Fenster leuchten zwischen dem 30. November und dem 19. Dezember. Wir freuen uns über jede Anmeldung und auf viele leuchtende Momente miteinander. Mit der Angabe Ihres gewünschten Öffnungstages und zwei Ausweichdaten helfen Sie uns, die Einteilung flexibel zu gestalten. Die Teilnehmenden werden bis Mitte November über ihr Datum informiert.



Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Wunschdatum 1_____ 2_____ 3_____

Anmeldung bis spätestens 26. Oktober 2025 an Gemeindekanzlei Leimbach oder per Mail an yvonne.zsidi@leimbach.swiss

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Fachbereich Soziokultur, der die Themen Jugend im Freizeitbereich, Jugendkulturarbeit mit dem Regionalen Freizeithaus Onderwerch sowie allgemeine Freiwilligenarbeit (Unterstützung der Vereinsarbeit sowie Projektförderung) umfasst, hat er eine gesamtgesellschaftliche Sicht in die Arbeit zum Thema Zusammenleben eingebracht. Die Stärkung der gesellschaftlichen Selbstorganisation und somit die Unterstützung der Arbeit der Vereine waren ihm ein zentrales Anliegen.

Seine Nachfolge tritt am 1. Oktober Jessica Zybach an. Sie hat in ihrer bisherigen und langjährigen Tätigkeit in der Stadt Aarau als Jugendarbeiterin, Fachbereichsleitung Kinderförderung und Teamleiterin der offenen Angebote Kind & Jugend, ihren Erfahrungsschatz erweitert und freut sich, dass sich ihre neue Arbeit verstärkt in die Soziokultur ausdehnt und so generationenübergreifende Themen hineinspielen. Zudem reizt sie der Wechsel aus der Stadt in eine ländlichere Umgebung und ist gespannt, wie sich die Zusammenarbeit in der Region Aargau Süd gestaltet.



Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Vereine

Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein
Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline.ch, 062 771 49 19

Fitness und Gymnastik 60+
Im Auftrag von Pro Senectute turnen wir jeden Mi., 14 – 15 Uhr in der Turnhalle in Leimbach (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, Telefon 078 818 99 09

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Gemeinnützige Aktivitäten, soziale Anlässe. Brockenstube: Baselgasse 14, 5734 Reinach. Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat 9 – 15 Uhr. Infos: www.frauenverein-reinach.ch

Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach
Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission
Infos: Zsidi-Hunziker Yvonne, Weiden 127, yvonne.zsidi@leimbach.swiss

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: jeweils am Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. **Daten: 30. Oktober; 27. November; 18. Dezember**. Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch
Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

Schützengesellschaft
Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

Spitex Sonnenberg
Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Sportverein
Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

Verein «A wish comes true»
Kostenlose Taxifahrten im Rennauto für krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen. 4 bis 5 Events im Jahr auf dem Lausitzring/D. Infos: Santarossa Massimo, massimo.santarossa@outlook.com, www.awish-comestrue.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung
Infos: Hunziker Heinz, Feldacker 71, 079 313 35 18

Wynentaler Chor Allegro
Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Gottesdienst i.R.: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.adventgemeinde.ch. **Evangelische Gemeinde Wynental:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,
info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 8.00 –12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Altpapier
Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **16. Oktober**.

Häckseldienst
Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 08.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt. Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin. Termine: **29. Oktober**.

Gifte und Chemikalien
Rückgabe bei den Verkaufstellen.

Grüngutentsorgung
Entsorgung jeweils donnerstags: **2., 16., 30. Oktober; 13., 27. November; 11. Dezember**. Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF	164.00
Container bis 240 Liter	CHF	279.00
Container bis 360 Liter	CHF	410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, beziehen.

Kehrichtentsorgung
Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	7.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	14.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	23.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	41.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	3.80
Containerplombe	1 Stk.	CHF	30.00

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 x 50 x 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Kehrichtsack bzw. auf dem Container anzubringen.

Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte
Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73



Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach











Gottesdienst Leimbach mit Chile-Zmorge

Sonntag, 19. Oktober 2025, 9.30 Uhr
Gemeindesaal Leimbach
Pfr. Rainer Grabowski
Musik: Evgeniya Spalinger
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Chile-Zmorge eingeladen.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst in Birrwil
Kirche in Bewegung
Pfr. Micha Baumgartner
Chiletaxi fährt
Sonntag, 12. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Rainer Grabowski
Orgel: Jolanda Rihm
Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Leimbach
Pfr. Rainer Grabowski
Klavier: Evgeniya Spalinger
Anschliessend Chile-Zmorge
Sonntag, 26. Oktober, 19 Uhr
Taizé-Gottesdienst in Menziken
Leitung: F. Gautschi, Pfrn. M. Petrus
Musikerinnen: I. Räber, S. Furrer, R. Siegrist, S. Borer.
Anschliessend Teestube



SeniorenNachmittag

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Reinach
Die Kirchenfenster vom Fraumünster, Zürich
Referentin: Pfrn. Dagmar Bujack, Aarau
Anschliessend Zvieri für alle



Spaghetti-Plausch

Mittwoch, 29. Oktober 2025, ab 11.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Reinach. Grosser Spaghetti-Plausch, am Familien-Zmittag für alle, mit verschiedenen Saucen, frischem Salat und zum Dessert wartet eine leckere Kuchenauswahl mit Kaffee. Der gesamte Erlös geht an Mission 21.

Weitere Informationen

www.ref-reinach-leimbach.ch

Kontakt

Reformierte Kirche Reinach-Leimbach
Sekretariat, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach
Tel. 062 771 81 75, info@ref-reinach.ch

Service-Gutschein
im Wert von CHF 15.–
Gültig im November 2025. Nicht kumulierbar.

Saisonstart am 1. November, 9.00 Uhr
ZWISSLER-SPORT.CH
Häsigasse 7, 5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 75 71/079 669 06 83, J.Merz + H.Zwissler
www.zwissler-sport.ch
info@zwissler-sport.ch

30–70% Rabatt auf Auslaufmodelle:
Ski – Boards – Schuhe – usw.

20% Rabatt auf neue Ski/Boards/usw.
Bis 15. November 2025

Verkauf von Test- und Mietski/Boards
Kids ab 30.–/Erwachsene ab 90.–

WYNA
Informatik GmbH

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG
FÜR DEIN UNTERNEHMEN

Wyna Informatik GmbH
Hauptstrasse 44
5726 Unterkulm

062 552 03 06
info@wyna-informatik.ch
www.wyna-informatik.ch

Dein regionaler
Partner für
IT-Lösungen
für KMUs

DAS MODERNE BAD
IST FUGENLOS.

malermeister_gloor

MALERMEISTER
GLOOR
5737 Menziken, 079 711 21 59

Waldbereisung Forstbetrieb aargauSüd

Der Forstbetrieb aargauSüd lud am Samstag, 13. September, zur Waldbereisung im Gebiet Heubeerihübel in Birrwil ein. Bei der Waldhütte startete die Bereisung pünktlich um 9.30 Uhr mit der Begrüssung. An den vier Posten zu den Themen Holznutzung Schweiz, Jungwaldpflege, Pilze im Wald und einer Live-Demonstration mit dem Harvester konnten nützliche Informationen gesammelt werden.



Die Vielfalt der Pilze an einer kleinen Auswahl aufgezeigt.



Eindrückliche Demonstration des Harvester «Komatsu 951 XC».

(dah) – Förster Christian Siegrist begrüsste die zahlreich erschienenen Besuchenden herzlich und stellte dabei das Team des Forstbetriebs näher vor. Anschliessend machte sich die Gruppe gemeinsam auf den Rundgang durch den Wald. Der erste Posten stand unter dem Thema «Jungwaldpflege: So wächst der Wald der Zukunft». Forstwart-Vorarbeiter Markus Huggenberger erklärte zusammen mit seinem Team die wichtige Arbeit in der Pflege junger Waldbestände und zeigte vor Ort anschaulich, wie diese Arbeiten ausgeführt werden. Beim zweiten Posten «Holznutzung Schweiz: Zuwachs, Nutzung, Verbrauch – im Gleichgewicht?» informierte Förster Christian Siegrist mit spannenden Zahlen und Fakten. So erfuhren die Teilnehmenden, dass ein Drittel der Landesfläche mit Wald bedeckt ist und die Waldfläche jährlich um etwa 5400 Hektaren zunimmt – eine Fläche, die der Grösse des Thunersees entspricht. Zudem wächst im Schweizer Wald alle drei Sekunden ein Kubikmeter Holz nach, was jährlich rund zehn Millionen Kubikmeter ergibt. Davon wird jedoch nur knapp die Hälfte genutzt, womit der Wald weiterhin nachhaltig bewirtschaftet bleibt. Am dritten Posten drehte sich alles um das Thema Pilze. Die beiden Pilzkontrolleure Harald Sigel und Daniela Marzohl Sigel gaben Einblicke in die Vielfalt der Pilzwelt, erklärten deren Bedeutung für das Ökosystem Wald und informierten über die wichtige Kontrollarbeit im Umgang mit Speise- und Giftpilzen. Zum Abschluss folgte ein besonderes Highlight: die Live-Demonstration eines Harvesters. Die Firma Holztrans AG – Forstunternehmung brachte dafür ihren grössten Harvester, den Komatsu 951 XC, mit. Das leistungsstarke 8-Rad-Fahrzeug beeindruckte die Besuchenden durch hohe Stabilität, geringen Bodendruck, ein optimiertes Aggregat und eine Kranweite von über zehn Metern. Nach der eindrücklichen Vorführung hatten die Anwesenden die Gelegenheit, die Maschine aus nächster Nähe zu betrachten. Den Abschluss der Waldbereisung bildete ein gemütliches Beisammensein bei Wurst und Getränken, bei dem die Besuchenden Gelegenheit hatten, das Gesehene zu diskutieren, Fragen zu stellen und den Vormittag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.







Mit der «Retourkutsche» in den Ruhestand

Nach 20 Jahren als Kindergartenlehrerin an der Schule Leimbach wurde Ursi Weber mit einer Kutschenfahrt in die Pension verabschiedet. Die Eltern und Kinder dankten ihr damit für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre herzliche Art, mit der sie Generationen von Kindergärtlern begleitet hat.



Ursi Weber geniesst nun die Zeit in ihrem Zuhause.



War immer mit Leidenschaft und Herzblut für die Kinder da.

(dah) – Mit der Abschlussfeier vom Donnerstag, 3. Juli, rückte für Ursi Weber nicht nur der Abschied von ihrer Kindergartenklasse näher, sondern auch ihr eigener Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand. Nach 20 Jahren als Kindergartenlehrerin wurde sie am Freitagmorgen nach der Feier von den Eltern ihrer Schützlinge mit einer besonderen Überraschung bedacht: einer Kutschenfahrt. Mit einem Augenzwinkern erklärten die Eltern, dies sei die «Retourkutsche» für all die Jahre ihres engagierten und treuen Einsatzes. Für Ursi Weber war dieser Moment einer der schönsten in ihrer langen Laufbahn – und doch reiht er sich ein in eine Vielzahl von schönen Erinnerungen, die sie während ihrer Tätigkeit sammeln durfte. Besonders die Weihnachtszeit bedeutete ihr immer viel, sie bezeichnete sie als die schönste Zeit im Kindergartenjahr. Ebenso blieben die gemeinsamen Anlässe, welche an der Schule organisiert wurden, für sie stets besondere Höhepunkte. Ihre Berufserfahrung beschränkt sich jedoch nicht nur auf die vergangenen zwei Jahrzehnte in Leimbach. Bereits zuvor hatte sie während 20 Jahren im Kindergarten Gütsch in Menziken gewirkt und dort wertvolle Eindrücke und Erfahrungen gesammelt. Schon als Kind war für sie klar, dass sie einmal Kindergartenlehrerin werden wollte – geprägt durch ihre eigene Lehrerin im Kindergarten. Über die Jahre hinweg hat sie auch die Veränderungen bei den Kindern wahrgenommen: Heute haben die Kinder nach dem Kindergarten häufig ein Programm und können Langeweile kaum mehr ertragen. Mit dem Abschied aus dem Berufsleben beginnen für Ursi Weber neue Herausforderungen. Sie weiss bereits jetzt, dass sie die Kinder mit ihrer Fröhlichkeit und der bereichernden Ablenkung vermissen wird. Gleichzeitig eröffnet sich für sie aber die Möglichkeit, wieder mehr Zeit den eigenen Interessen zu widmen. Ob Kalligrafie, Malen, Stricken, Häkeln, sportliche Aktivitäten oder Reisen – an Ideen mangelt es ihr nicht. Besonders die Ost- und Nordsee möchte sie künftig noch intensiver erkunden. So geht eine lange und erfüllte Berufslaufbahn zu Ende, und für Ursi Weber beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller Chancen und Möglichkeiten.

Yvonne Zsidi-Hunziker: «Ich habe als Gemeinderätin weit mehr positive als negative Begegnungen erlebt»

Nach einer Amtsperiode zieht sich Yvonne Zsidi-Hunziker auf Ende Jahr aus dem Gemeinderat von Leimbach zurück. Sie betrachtet die vier vergangenen Jahre als äusserst lehrreich und hat in viele Gemeindeangelegenheiten eine vertiefte Sicht erhalten. «Mer hend chönne mitenand», beschreibt sie die Arbeit im Gemeinderat und hat auch viele schöne Momente mit der Bevölkerung erlebt. Ihr sehr herausforderndes Berufsleben und ihre länger werdenden Erholungsphasen haben Yvonne Zsidi-Hunziker zum Kürzertreten in der Gemeinde bewogen. Die Kulturkommission bleibt jedoch ihre Herzensangelegenheit in Leimbach.



(pte) – «Ich habe in meinem ganzen Leben festgestellt, dass Offenheit und Optimismus immer helfen», erklärt Yvonne Zsidi-Hunziker. «Die Einstellung, Sachen zu akzeptieren, die man nicht ändern kann und nicht zu hadern, habe ich von meinem Vater praktisch in die Wiege gelegt bekommen», ist die Gemeinderätin dankbar. Ihrem Amt ist sie anfangs mit viel Respekt begegnet. Das Bewusstsein, dass ihre Entscheide oft weitreichende Folgen haben, hat sie stets beschäftigt. Ihr Vertrauen auf ihren gesunden Menschenverstand und ihre Lebenserfahrung haben Yvonne Zsidi-Hunziker motiviert, sich im Gemeinderat zu engagieren. Gut überlegt und erst bei der zweiten Anfrage hat die in Leimbach verwurzelte Ortsbürgerin schliesslich zugesagt. Die Reduktion ihres Arbeitspensums im Zusammenhang mit ihrem Jobwechsel hat das Amt als Gemeinderätin praktisch wieder wettgemacht. Als Assistentin der Direktorin des Campus Sursee hat Yvonne Zsidi-Hunziker einen sehr fordernden Beruf. «Die Mischung aus Hotellerie, Sportstätte und Bildungszentrum hält täglich viele Herausforderungen bereit», spricht sie über ihre Stelle, die sie praktisch zeitgleich mit ihrer Wahl zur Gemeinderätin angetreten hat. Im Leimbacher Gemeinderat hat sie neben dem Gewerbe, dem Militär- und Polizeiwesen, dem Zivilschutz und der Kultur vor allem der Sozialbereich beschäftigt. «Bei der Flüchtlingssituation im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg war es wichtig, sofort zu reagieren. Man hat einfach mal angefangen und es war schon ein Tohuwabohu», blickt sie pragmatisch zurück. Nachdem der Kanton ein Haus in Leimbach gemietet hatte, war die Situation zwar etwas entschärft, während die Bevölkerung sehr zurückhaltend reagiert hat. Eine grosse Veränderung hat Yvonne Zsidi-Hunziker bei der Digitalisierung im Gemeindewesen erlebt. «Während ich am Anfang meiner Amtszeit am Sonntagmorgen zum Aktenstudium ins Gemeindehaus gegangen bin, sind heute praktisch alle Dokumente in digitaler Form zugänglich», schätzt sie die Vorteile der ortsunabhängigen Arbeitsweise. Durch ihre offene Art ist ihr ein reges Gemeindeleben wichtig. «In Leimbach spürt man die neu Zugezogenen eher wenig», bedauert Yvonne Zsidi-Hunziker. Sie setzt sich dafür ein, dass fest verankerte Anlässe wie das Bücherkafi, das Kürbissuppenessen, die Adventsfenster und die Dorfweihnacht erhalten bleiben. «Es wäre schön, wenn man diese Veranstaltungen auch für die Integration von Neuzugezogenen nutzen könnte», hält sie fest und wird sich auch nach ihrer Zeit im Gemeinderat in der Kulturkommission engagieren. Sie ruft



alle Leimbacherinnen und Leimbacher auf, die Angebote zu besuchen. «Eigentlich wäre man nach vier Amtsjahren ideal für die Gemeinderatsarbeit vorbereitet», stellt Yvonne Zsidi-Hunziker fest. «Im ersten Jahr hört man vor allem zu und lernt Neues, im zweiten Jahr hat man Vieles schon einmal erlebt und erkennt die Zusammenhänge und ab dem dritten Jahr ist man gut eingearbeitet», spricht sie aus Erfahrung. Trotzdem möchte sie sich in Zukunft auf ihren Beruf konzentrieren und Zeit für das Haus und den Garten finden. «Mit 59 Jahren werden die Erholungsphasen länger», hat sie festgestellt. «Ich habe in meiner Zeit als Gemeinderätin weit mehr positive als negative Gespräche und Begegnungen erleben dürfen», spricht sie ihre Erfahrungen an. Besonders schöne Momente hat sie jeweils bei den Besuchen der über 80-Jährigen genossen. Dankbar ist Yvonne Zsidi-Hunziker für ihr Gemeinderatsteam. «Mer hend chönne mitenand», bringt sie viel Arbeit und zahlreiche Diskussionen auf einen einfachen Nenner. «Ich habe die Arbeit im Gemeinderat sehr gerne gemacht», blickt sie gerne zurück und freut sich auf weitere Begegnungen in Leimbach.

luzerner kantonsspital
Spital Menziken

ÖFFENTLICHER VORTRAG

Krebsvorsorge allgemein und speziell im Alter: was ist sinnvoll?

DONNERSTAG, 23. OKTOBER, 19 UHR



Dr. med. Alessandro Wildisen
Leiter Chirurgie Spital Menziken
Chefarzt Viszeralchirurgie am LUKS Sursee

Im Anschluss offerieren wir Kaffee & Kuchen
Bitte um Anmeldung:
direktion@spitalmenziken.ch





Wir sind das neue Wirtepaar im Ristorante und Pizzeria Pical. Uns liegt viel daran, unsere Gäste kulinarisch mit frischen Köstlichkeiten zu verwöhnen.

Sauberkeit, Freundlichkeit, leckere Speisen und vieles mehr widerspiegelt sich durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Gastgewerbe.

Unser Küchen- und Service-Personal
freut sich darauf, Sie bedienen zu dürfen.

Pical
Ristorante - Pizzeria

Sandgasse 1, Reinach
062 771 88 88, info@pical.ch

Mo. – Sa.: 9.00 – 14.00, 17.00 – 23.00
So.: 9.00 – 22.00

Lehrlingsprämierung vom HAGO – Handwerker- und Gewerbeverein Oberwynental



Martin Fuchs, Merlin Halter, Alina Sommerhalder, Jörg Stalder (Präsident HAGO), Patrick Haller (Vizepräsident HAGO).

(Eing.) – Der HAGO, Handwerker- und Gewerbeverein Oberwynental, hat auch in diesem Jahr wieder einige der erfolgreichsten und gemeldeten Lehrlinge mit einem Helikopterrundflug belohnt.

Besten Dank an Peter Meier von Airport Helicopter AHB AG, welcher die Teilnehmer/-innen sicher geflogen hat. Es werden sich bestimmt alle noch lange an diesen Rundflug erinnern.

Wir gratulieren: Alina Sommerhalder (5.3, Maler S. Lienhard GmbH), Merlin Halter (4.8, Perrinjaquet Gartenbau AG / Ihre Gartenwelt AG), Saciri Seid (4.8, Eichenberger Gebäudetechnik AG, verzichtete auf Prämierung), Martin Fuchs (ausgelost, Perrinjaquet Gartenbau AG / Ihre Gartenwelt AG). Der HAGO gratuliert allen erfolgreichen Lehrabgänger/-innen und wünscht einen reibungslosen Start ins Berufsleben.

STEEL DOGS SINCE 1999
metallbau ottiger ag
Fachwissen
Kreation
Konstruktion
Montage
Güpfmühle | 6221 Rickenbach | 041 931 02 95 | info@ottiger-ag.ch | www.ottiger-ag.ch

Publireportage

Vorsorge in der Landwirtschaft

Um in der Landwirtschaft am Ball zu bleiben ist unternehmerisches Flair gefragt. Es müssen immer wieder wichtige Entscheide getroffen werden, die auch Auswirkungen auf das familiäre Umfeld haben können.

Der Vorsorge in der Landwirtschaft ist besondere Achtung zu schenken – verunfallt oder stirbt der/die Betriebsleiter/in können gravierende finanzielle Folgen auf den Verunfallten oder die Hinterbliebenen zukommen.

Bei unserem Themenanlass «Vorsorge in der Landwirtschaft» wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich zu diesem Thema zu informieren:

Datum	Donnerstag, 20. November 2025
Ort	Restaurant Geisshof, 5728 Gontenschwil
Beginn	8.45 Uhr Start mit Kaffee und Gipfeli
	Referate «Vorsorge» sowie Landwirtschaft «Wetter und Versicherung»
	Kleiner Lunch und Austausch unter Landwirten
Ende	ca. 13.30 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und wichtige Aspekte der Vorsorge kennenzulernen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Melden Sie sich an per E-Mail an reinach@mobiliar.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Generalagentur Reinach
Javier Conde
Hauptstrasse 49
5743 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

2049659

In der Wäsche versinken? Nicht mit Huwa.



WASCHTURM-HIT
Setpreis nur CHF 3980.–

Gültig September bis November 2025

Waschmaschine Suisse 8PL 25 A
Wäschetrockner Suisse 8WPT 25 A+++
Entwickelt und produziert in der Schweiz

www.huwa.ch | 062 773 11 70
Facebook | Instagram | LinkedIn



Mit dem umfangreichen Winter-Check PLUS sind Sie doppelt abgesichert. Springt Ihr Fahrzeug trotz erfolgreich durchgeführtem Winter-Check PLUS nicht an, erhalten Sie kostenlos eine neue Starterbatterie.*

Der Winter-Check PLUS umfasst folgende Kontrollen:
- Innenraum
- Motorraum
- Beleuchtung
- Bremsen
- Reifen
- Unterboden

* Bei erfolgreich durchgeführtem Winter-Check PLUS inkl. Batterietest wird eine temporäre Bauteilgarantie auf die Starterbatterie bis zum 31.12.2025 gewährt. Die Garantiebedingungen sind auf volkswagen-nutzfahrzeuge.ch unter Garantie einsehbar. Aktion gültig bis 31.12.2025.

Nutzfahrzeuge

Ihr VW Nutzfahrzeuge Partner
Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil, Tel. +41 62 773 12 61
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/gloor

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Die Frau und der Fjord
Anette Strohmeyer
Wunderlich Verlag, 2025

Beschreibung:
Ein Holzhäuschen mit Blick auf den Fjord, ein kleines Boot und die atemberaubende Landschaft Norwegens. Mehr braucht Gro Kristjánsdóttir nicht für ihren Neuanfang auf den Lofoten, nachdem ihr Mann überraschend verstorben ist. Die Natur am Polarkreis ist rau und unbarmherzig, doch mit der Zeit lernt Gro, ihr neues Leben zu lieben, die Eiseskälte des Winters und die hellen Nächte des Sommers. Als sie eines stürmischen Abends über Funk einen Notruf erhält, ist es mit der Einsamkeit vorbei. Ein Fischer ist an den Felsen ihres Fjords havariert. Gro pflegt ihn gesund und ist selbst überrascht, dass dieser fremde Mann ihr wieder eine Ahnung von Nähe vermittelt …

Tipp von Susanne Hirt:
Es ist ein Roman der Trauer, Neuanfang und die heilende Kraft der Natur miteinander verbindet. Anette Strohmeyer entführt die Leser auf die beeindruckenden Lofoten, wo die raue, aber wunderschöne Landschaft die Kulisse für eine tiefgründige Geschichte bildet. Die Hauptfigur Gro ist sehr authentisch und entwickelt sich im Laufe der Handlung vom Rückzug hin zu einer neuen Offenheit, was die Geschichte besonders berührend macht.



Meine wundervollen Schwestern
Khalida Popal, Edel Sports, 2025

Beschreibung:
August 2021. Afghanistan fällt an die Taliban - schlagartig ist alles anders. Vor allem für Frauen. Khalida Popal lebt zu dieser Zeit in Afghanistan. Sie ist die Kapitänin der Fussball-Nationalmannschaft und sie weiss, dass ihr Traum von einem Leben als Fussballerin, von der Kraft, der Freiheit, die ihr das Spiel gegeben hat, ein jähes Ende gefunden hat. Sie versucht für ihre Rechte und die Ihrer Mitspielerinnen zu kämpfen, will auch dem sexuellen Missbrauch durch Trainer und Offizielle ein Ende bereiten - vergebens. Popal erhält Todesdrohungen und muss das Land und ihre Mitspielerinnen schweren Herzens verlassen. Einige von ihnen wird sie später vor den Taliban retten können.

Tipp von Debora Wipf:
Mich hat dieses Buch tief bewegt. Ich habe grossen Respekt vor dem Mut von Khalida Popal und den Frauen an ihrer Seite. Ich empfehle es allen, die sich von einer bewegenden Geschichte inspirieren lassen möchten, auch unabhängig vom Fussball.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Seengen

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Der Winter kommt

Der Herbst ist da, bald kommt der Winter. Die Zeit, in der wir mit Schneefall rechnen müssen. «Leise rieselt der Schnee». Die Kinder freuts, den Autofahrer nicht.

Zeit also, sein Auto auf den Winter vorzubereiten. Was gilt es zu beachten?

Winterpneus?
Sie sollen ein gutes Profil haben. Empfohlen wird mehr als 4 mm, nicht nur die minimalen 1,6 mm. Wechseln Sie die Räder rechtzeitig. Selber oder mit Hilfe Ihrer Garage. Also nicht erst im letzten Moment, die Garage wird es Ihnen danken. Und ja: Obligatorisch sind Winterpneus nicht.

Haben Sie es verpasst und wollen trotz Sommerpneu bei schneebedeckten Strassen zur Arbeit fahren? Nein. Lassen Sie das Auto stehen und nehmen Sie die öV. Sonst droht die Gefahr eines Unfalles wegen «Nichtbeherrschen des Fahrzeuges». Die Versicherung wird sehr argwöhnisch reagieren. Und auch der Ausweis ist in Gefahr.

Schnee auf Dach?
Dieser ist zu räumen. Nehmen Sie einen Handbesen. Schon seit einiger Zeit ist es verboten, mit einer Schneeschicht auf dem Dach oder der Motorhaube herumzufahren (SVG Art. 29). Herabwindender Schnee erschreckt die Fahrzeuglenker hinter Ihnen und überhaupt – wir räumen nicht die Strassen schwarz, damit diese durch herabfallende Schneemassen von allzu bequemen Fahrzeuglenkern wieder rutschig wird. Als Vergleich: Eisschollen auf dem Blachenverdeck der Lastwagen werden von den Chauffeuren gewissenhaft entfernt. Sie wissen um die Gefahren.



Gucklock?
Hier gilt ein absolutes Nein. Gemeingefährlich. Wenn Sie einen Fussgänger übersehen und ihn anfahren … nur, weil Sie keine Zeit für das Freikratzen hatten? Das ist grobfahrlässig. Auch ohne Unfall: Der Führerausweis ist weg.

Also bitte planen Sie vor der Abfahrt genug Zeit ein. Es lohnt sich, abends zuvor den Wetterradar anzuschauen und den Wecker fünf Minuten früher zu stellen.

Noch ein Detail: Darf man den Motor laufen lassen, während man die Scheiben freikratzt? Nun, das wird toleriert. Damit die Frontscheibe warm ist, wenn Sie losfahren und nach wenigen Metern nicht wieder beschlägt und zufriert. Aber den Motor starten und in der warmen Küche noch ein Käfeli trinken? Nein! Wird mit Busse bestraft.

Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen ihre Regionalpolizei.

ASANA Spital Menziken

Diabetes: Wenn der Blutzucker verrückt spielt

Was ist Diabetes?
Diabetes ist eine der häufigsten Krankheiten der heutigen Zeit. Das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet «Durchfluss» – denn Menschen mit Diabetes müssen oft auf die Toilette. Aber was steckt dahinter? Diabetes, auch Zuckerkrankheit genannt, sorgt dafür, dass zu viel Zucker im Blut bleibt. Schuld daran ist das Hormon Insulin, das entweder zu wenig produziert wird oder nicht richtig wirkt.

Diabetes Typ 1
Typ-1-Diabetes beginnt oft in jungen Jahren, ist aber in jedem Alter möglich. Hierbei zerstört das eigene Immunsystem die Insulin-produzierenden Zellen in der Bauchspeicheldrüse. Die Folge: Der Körper kann kaum noch Insulin herstellen. Wer an Typ 1 leidet, muss sich deshalb lebenslang Insulin spritzen. Typische Warnzeichen sind ständiger Durst, häufiges Wasserlassen, Gewichtsverlust und starke Müdigkeit..

Diabetes Typ 2
Typ-2-Diabetes war früher als «Altersdiabetes» bekannt, doch inzwischen erkranken auch immer mehr junge Menschen. Hier produziert die Bauchspeicheldrüse zwar noch Insulin, doch die Körperzellen reagieren nicht mehr richtig darauf. Anfangs hilft oft schon eine Umstellung der Ernährung und mehr Bewegung. Später sind manchmal Tabletten oder Insulin nötig. Typ 2 entsteht häufiger durch Übergewicht, wenig Bewegung und manchmal auch durch Veranlagung. Die Symptome bleiben oft lange unbemerkt: Wer häufig Durst hat oder müde ist, sollte sich testen lassen.

Schwangerschaftsdiabetes
Eine besondere Form ist der Schwangerschaftsdiabetes. Er entsteht, wenn sich während der Schwangerschaft der Hormonhaushalt ändert und dadurch zu viel Zucker im Blut bleibt. Meist gibt es keine Beschwerden. Daher wird zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche ein Test empfohlen. Oft reicht es, auf gesunde Ernährung und mehr Bewegung zu achten. Nach der Geburt verschwindet der Schwangerschaftsdiabetes meist wieder – aber das Risiko für späteren Typ-2-Diabetes ist erhöht.

Wichtige Tipps für den Alltag
- Regelmässige Blutzuckerkontrollen
- Bewusste Ernährung
- Bewegung in den Alltag integrieren
- Stress reduzieren
- Entspannungstechniken wie Atemübungen, Yoga oder ein Hobby

Grosse Unterstützung bietet Ihnen die Diabetessprechstunde im Asana Spital Menziken. Ein erfahrener Diabetologe unterstützt Sie in enger Zusammenarbeit mit der Diabetesberatung von diabetesaargau gerne dabei. Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt für eine Überweisung.

Asana Spital Menziken
Spitalstrasse 1
5737 Menziken
www.spitalmenziken.ch
www.diabetesaargau.ch

Quelle: Asana Spital Menziken AG

toppharm
Wyna Apotheke

Wenn die Hormone wieder mal verrückt spielen …

Reizbar, müde, Heisshunger auf alles? Willkommen in der Welt von PMS! Für viele sind die Tage vor den Tagen der wahre Horror – und trotzdem redet kaum jemand darüber. Zeit, das zu ändern: Was hinter PMS steckt und warum du damit nicht allein bist.

Prämenstruelles Syndrom (PMS)

Bis 14 Tage vor der nächsten Menstruation können die bekannten Symptome wie Brustspannen, Unterleibsschmerzen oder Stimmungsschwankungen auftreten. Diese verschwinden mit Beginn oder kurz nach dem Einsetzen der Regelblutung. Bis heute ist die Entstehung des PMS nicht vollständig aufgeklärt. Es scheint so, dass oft mehrere Faktoren im Zusammenspiel sind. Die grundlegende Ursache ist ein hormonelles Ungleichgewicht, welches durch eine vermehrte Produktion von Progesteron und Prolaktin und einen sinkenden Östrogenspiegel in der zweiten Zyklushälfte verursacht wird. Zusätzlich können Stress, eine ungesunde Ernährung, Rauchen, zu wenig körperliche Aktivität und gewisse Medikamente (z. B. Abführmittel) die Beschwerden verstärken. Die Symptome eines prämenstruellen Syndroms lassen sich in drei Gruppen unterteilen. Die körperlichen Symptome wie beispielsweise schmerzempfindliche Brüste, Kopfschmerzen oder Gewichtszunahmen. Bei den psychischen kann eine labile Stimmungslage, depressive Verstimmungen oder eine Übersensibilität auftreten. Als Verhaltensveränderungen werden Motivationsmangel, Konzentrationsmangel oder ein erhöhter Appetit bezeichnet. Die Auflistung der Symptome ist an dieser Stelle nicht abschliessend und zeigt nur einige Beispiele auf.

Behandlung

Zur Linderung der Beschwerden werden Phytopharmaka auf Basis des Mönchspfeffers eingesetzt. Unter anderem vermindert er die Produktion von Prolaktin, das für das Schmerzen und Anschwellen der Brust vor der Periode verantwortlich ist. Schmerzmittel oder krampflösende Mittel können gegen Kopfschmerzen und Unterleibskrämpfe eingesetzt werden. Durch eine Veränderung des Lebensstils lässt sich das prämenstruelle Syndrom bei manchen Frauen lindern.

Tipps zur Vorbeugung von PMS

- Gesunde Ernährung: Viel Gemüse und Obst, wenig Zucker und tierische Fette.
- Omega-3-Fettsäuren: z. B. durch Leinöl, Lachs oder Hering.
- Bewegung & Sport: Regelmässig aktiv sein.
- Vitamine & Mineralstoffe: B-Vitamine (z. B. aus Hülsenfrüchten, Fleisch, Nüssen, Fisch) und Magnesium (z. B. aus Vollkornprodukten, Reis, Hülsenfrüchten).
- Stressabbau: Durch Pausen und Entspannungstechniken (z. B. autogenes Training, progressive Muskelentspannung).
- Verzicht auf schädliche Stoffe: Nicht rauchen, wenig Alkohol, Koffein meiden.
- PMS-Tagebuch: Symptome und Einflüsse dokumentieren – hilfreich für Arztgespräche.

Gerne beraten wir Sie zum Thema PMS in Ihrer TopPharm Wyna Apotheke und TopPharm Homberg Apotheke.

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Karpaltunnel und Ulnarisrinne

Der Karpaltunnel und die Ulnarisrinne sind zwei anatomische Engpassstellen der oberen Extremität, an denen Nervenkompressionen charakteristische klinische Syndrome verursachen können. Der Karpaltunnel liegt am beugeseitigen Handgelenk und wird knöchern durch die Handwurzelknochen sowie bindegewebig durch das Retinaculum flexorum begrenzt. Durch ihn ziehen die Beugesehnen der Finger und der Nervus medianus. Verdickungen der Sehnenscheiden, entzündliche Prozesse und wiederholte Belastungen können den Druck im Tunnel erhöhen und eine Kompression hervorrufen. Typisch sind Ausfallerscheinungen und Schmerzen im Versorgungsgebiet des Nervus medianus, also vor allem in Daumen, Zeige- und Mittelfinger, häufig nächtlich verstärkt. Später können motorische Defizite mit Schwäche und Rückbildung der Daumenballenmuskulatur auftreten. Die Diagnose wird durch eine neurologische Untersuchung mit Messung der Nervenleitgeschwindigkeit abgesichert. Therapeutisch werden konservative Massnahmen wie Schienen oder Entzündungshemmer eingesetzt, während bei anhaltenden Beschwerden eine operative Spaltung des Retinaculums die definitive Dekompression und damit Heilung ermöglicht.

Die Ulnarisrinne befindet sich an der Ellbogeninnenseite. Der Nervus ulnaris verläuft hier sehr oberflächlich und ist daher anfällig für Druck- und Zugbelastungen. Wiederholte Irritationen, anhaltende Ellenbogenbeugung oder narbige Veränderungen können ein Sulcus-ulnaris-Syndrom auslösen. Klinisch dominieren Sensibilitätsstörungen mit Kribbeln und Taubheitsgefühl im vierten und fünften Finger sowie an der äusseren Handkante. In fortgeschrittenen Stadien treten motorische Ausfälle auf, die zu Schwäche und Rückbildung der kleinen Handmuskeln führen. Diagnostisch helfen Provokationstests wie Beklopfen der Ulnarisrinne mit Auslösen elektrisierender Missempfindungen oder die Symptomverstärkung bei längerer Beugung des Ellenbogens. Elektrophysiologische Untersuchungen sichern auch hier die Diagnose. Therapeutisch werden Schonung, Polsterung und Vermeidung belastender Bewegungen empfohlen, bei Verbleiben der Beschwerden oder schweren Verläufen ist eine operative Dekompression mit oder ohne Verlagerung des Nervs notwendig.

Beide Syndrome zählen zu den häufigsten Nervenengpasssyndromen und zeigen, wie enge anatomische Strukturen in Verbindung mit mechanischer Belastung relevante funktionelle Einschränkungen der oberen Extremität hervorrufen können.

Wir behandeln diese beiden sehr häufigen Nerveneinengungen in einer hohen Frequenz auch im ZOC Wynental, ggf. auch operativ inkl. Nachkontrollen.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Sag mir deinen Namen und ich sag dir wer du bist



Hören denn Tiere auf ihre Namen? Vermutlich wird jeder Tierbesitzer – ohne zu zögern – mit einem klaren «Ja» antworten. Aber ist es den Tieren auch wichtig, wie sie gerufen werden? Wohl weniger. Und trotzdem suchen wir für unsere Vierbeiner einen passenden Namen, um sie zu beschreiben, wie sie sind oder aussehen. So hat «Barbarossa» wirklich einen roten Bart. Oft rufen wir die Vierbeiner dann aber gar nicht mit ihrem richtigen Namen, sondern wählen eine abgekürzte oder angepasste Form. So wird «Caipirinha» wohl kaum mit vollem Namen gerufen. Alkoholische Getränke sind übrigens als Tiernamen nicht selten: Campari, Cognac, Chianti, Grappa, Whisky, Guinness, Barolo oder Merlot heissen sie. Ist das nun ein Merkmal das Tier oder den Besitzer betreffend? Bei Hunden mit Stammbaum ist vorgegeben, mit welchem Buchstaben der Name beginnen soll. Denn im Zuchtbetrieb bekommen alle Welpen des ersten angemeldeten Wurfes einen Namen mit «A», des zweiten Wurfes einen mit «B» und so weiter. Nach dem «Z» beginnt es dann wieder von vorne. Oft wird dieser Zuchtname jedoch von den Hundebesitzern noch angepasst. Man achtet bei der Namenswahl darauf, dass der Name prägnant und gut rufbar ist, also kurz und mit einem Vokal endet. Und dann möchte man wohl nicht, dass der Hund oder die Katze wie die Tante oder der Onkel heisst. Jedoch haben wir Hugo, Kari, Otto, Köbi, Küsu, Leo, Luigi, Luki, Manfred und natürlich auch Max und Moritz, sowie noch viele andere Menschennamen in unserer Kartei. Was ist überhaupt erlaubt? Wir finden 47 schwarze Katzen in der Kartei, die auf das verbotene N-Wort getauft sind. Kann man diese Katzen draussen problemlos zu sich rufen? Oder die drei Tschi ... – Entschuldigung – «Italiener», wovon jedoch nur noch einer lebt. Ich nehme an, den Katzen ist's egal. Hauptsache Fressen und Streicheln. Manchmal passiert es auch, dass ein Katzenwelpe bereits getauft ist und erst beim Tierarztbesuch bemerkt wird, dass man sich im Geschlecht geirrt hat. So wird aus einem «Mikesch» schnell eine «Mikescha», oder ein Kater läuft lebenslang mit Frauennamen rum und umgekehrt. Eine andere Familie hatte den Namen schon vor dem Besuch am Geburtsort ausgesucht: Der Kater sollte «Da Vinci» heissen. Wie waren alle enttäuscht, als der Vorbesitzer aber meinte, es sei eine Kätzin. Also wurde eine Saphira draus ..., jedoch nur bis zum Impftermin, denn da sahen wir, dass es doch ein Kater war und schnell wurde er wieder zum berühmten italienischen Maler und Universalgelehrten.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Amber Stevens auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Leben im Dunkeln – Asseln, Hundert- und Tausendfüsser

Oft findet man Asseln, Hundert- und Tausendfüsser (früher -füssler) unter einem grossen Stein, einem Blumentopf oder der Rinde von Totholz. Sie gehören wie die Insekten zur grossen Gruppe (Stamm) der Gliederfüsser und leben vor allem im Dunkeln in feuchter Umgebung.

Asseln sind keine Insekten, sondern gehören zu den Krebstieren und sind verwandt mit den Krabben und Garnelen. Sie haben als einzige Krebse das Land erobert. Man merkt es ihnen immer noch an ihrem Bauplan an: Sie atmen nicht mit Lungen, sondern mit Kiemen, die sich an den Beinen befinden und brauchen eine feuchte Umgebung zum Überleben. Es gibt eine ganze Reihe von Asselarten, die sich in Form, Verhalten und Lebensraum unterscheiden: Die Mauerassel, die grösste heimische Art, bevorzugt feuchte Mauerritzen oder Totholz, die Gemeine Rollassel, die sich bei Gefahr zu einer Kugel zusammenrollt oder die Kellerassel, die wohl bekannteste, die sich gerne in feuchten Kellern aufhält. Alle Asseln erfüllen eine entscheidende ökologische Funktion: Sie sind Zersetzer. Sie fressen gerne abgestorbene Pflanzenteile wie Laub und Holz. Ihr Kot ist ein nährstoffreicher Humus. Besonders interessant ist auch die Brutpflege dieser Tiere. Nach der Paarung bildet das Weibchen unter seinem Körper eine Art Brutraum, in dem es die befruchteten Eier in einer nährstoffreichen Flüssigkeit aufbewahrt. So sind sie vor Austrocknung geschützt, eine Art Miniatur-Aquarium für den Nachwuchs. Wie alle Krebse wachsen Asseln durch Häutung. Ihre Haut wird in zwei Etappen abgestreift, erst die hintere Hälfte, dann die vordere.

Im gleichen Lebensraum wie die Asseln halten sich auch die Hundert- und Tausendfüsser mit ihren sehr vielen Beinen auf. Ein Unterschied der beiden liegt in der Beinanzahl pro Segment (Körperring): Hundertfüsser haben nur ein Beinpaar pro Segment, Tausendfüssler zwei ab dem 5. Segment, deshalb nennt man diese Gruppe auch Doppelfüsser. Doch weder Hundert- noch Tausendfüsser besitzen genau 100 oder 1000 Beine, meistens viel weniger. Zudem sind Hundert- und Tausendfüsser in ihrem Verhalten ziemlich unterschiedlich. Während Hundertfüsser schlanke, schnelle und giftige Jäger sind, wie der Steinläufer, bewegen sich die gedrungenen Tausendfüsser gemütlich durch den Boden und ernähren sich von abgestorbenen Pflanzenteilen. Hundertfüsser sind Fleischfresser und nutzen ihre Kieferklauen, um Gift in ihre Beute zu injizieren. Unsere Arten sind für Menschen harmlos, für Insekten und kleine Bodenlebewesen, wie Spinnen, Asseln oder Insekten, aber gefährlich. Tagsüber halten sich die flinken Räuber unter Steinen versteckt und gehen nachts auf Jagd. Tausendfüsser als reine Pflanzenfresser und -zerleger sind gepanzert oder wehren sich mit giftigen Wehrsekreten, um Fressfeinde abzuschrecken. Hundert- und Tausendfüsser häuten sich ebenfalls, um zu wachsen. Dies geschieht mehrmals, wobei bei jeder Häutung neue Körpersegmente und somit mehr Beine hinzugefügt werden. Die Tiere vergraben sich währenddessen oft im feuchten Boden, um sich zu schützen und sind danach für eine gewisse Zeit besonders empfindlich.

Trotz ihrer Unterschiede spielen die Hundert- und Tausendfüsser sowie die Asseln eine entscheidende Rolle für das Bodenleben. Wo sie vorkommen, sorgen sie gemeinsam für ein stabiles Gleichgewicht im Boden – als Zerleger oder als effiziente Raubtiere. Ohne Fressfeinde wie Hundertfüsser könnten sich Asseln, kleine Würmer, Spinnen etc. ungebremst vermehren und die Zersetzer aus dem Gleichgewicht bringen. Keine dieser Arten lebt für sich, jede beeinflusst das Leben der andern. Im Dunkeln ist echt viel los.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.



ihregartenwelt.ch

Gartenpflege
aus Leidenschaft.

Zeit für eine neue Website?



- Optimiert für Desktop, Laptop,Tablet und Phone
- Inhalte selber bearbeitbar
- Faires Preis-/Leistungs-verhältnis

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Wir feiern das 25-Jahr-Jubiläum der Panflötenkurse

(Eing.) – Am Sonntag, 26. Oktober 2025, um 17 Uhr feiern wir das 25-jährige Bestehen unserer Panflötenkurse. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die wohltuenden Klänge in der kath. Kirche in Rickenbach. Wir freuen uns auf Sie!

Waldbaden –
eine wertvolle Auszeit in der Natur
Samstag, 18. Oktober 2025, 13.30 – 16.00 Uhr, Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten: 25.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Ab Mittwoch, 22. Oktober 2025, 17.00 – 17.50 Uhr, Onderwerch Reinach, Kosten. 216.– (8 Lektionen)



Auffrischungskurs Verkehrskunde – sicher unterwegs mit aktuellem Wissen
Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19 – 21 Uhr. Fahrschule Bolliger, Gontenschwil, Kosten: 70.–

Alles kommt unter den Hammer – Besuch der Gant ZH
Donnerstag, 30. Oktober 2025, 10 – 17 Uhr. Gantlokal Hardau, Zürich, Kosten: 25.–

Wurstseminar
Sonntag, 2. November 2025, 14 – 17 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 120.–

Einblick in die Arbeit eines forensischen Psychiaters
Montag, 10. November 2025, 19.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 25.–

Lichterkugeln / Windlicht
Samstag, 15. November 2025, 13.30 – 17.00 Uhr Wecoschulhaus Menziken, Kosten 140.–

Selbstbehauptung – sicher unterwegs!
Mittwoch, 19. November 2025, 18.00 – 21.30 Uhr Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 190.–

Neues aus der Welt der Whiskys
Freitag, 21. November 2025, 19 – 22 Uhr Braugarage Reinach, Kosten: 75.–



Werft-Tour: Flugzeugwartung am Flughafen Zürich
Freitag, 28. November 2025, 17 – ca. 23 Uhr Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: 70.–

Neutrale Schweiz, neue Weltordnung
Dienstag, 9. Dezember 2025, 19 Uhr Gemeindesaal Menziken, Kosten: 25.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
5. November**

**Redaktionsschluss
Freitag, 31. Oktober, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

**Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch**

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Helga Schneider
SWEET & SAUER**
Freitag, 24. Oktober | 20.00 Uhr

**Theater Rigiblick
Tribute to Queen**
Mittwoch, 29. Oktober | 20.00 Uhr

**Heavysaurus
POMMESGABEL TOUR RELOADED**
Samstag, 1. November | 16.00 Uhr

**Die Exfreundinnen
fast im Kino**
Freitag, 14. November | 20.00 Uhr

**Berliner Kriminaltheater
Der Enkeltrick**
Donnerstag, 20. November | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von: ews | QUICKLINE | Hotel & Restaurant zum Schneggen

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung
- Beratung
- Professionelle Vermarktung
- Verwaltung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 558 55 88



seetal werk ag

Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See | 062 558 55 24
www.seetalwerk.ch

Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege

und viele weitere Arbeiten

Das Vitabella Rügel in Seengen

Das Vitabella Rügel – Hotel Restaurant Seminare ist Genuss, Entspannung und Inspiration – zwischen See und Himmel. Eingebettet in die idyllische Natur – zwischen Seengen und Sarmenstorf – erwartet die Gäste des Vitabella eine atemberaubende Kulisse. Ein Ort für Erholungssuchende, Hobby-Sportler, Genussmenschen und Geschäftsreisende.



(Eing.) – Vitabella bedeutet «schönes Leben» – und genau das erwartet die Besucher: Entspannung inmitten der Natur, beeindruckende Ausblicke und kulinarischer Genuss, fernab vom Alltag. Das Vitabella Rügel vereint Hotel, Restaurant und Tagungszentrum unter einem Dach und legt dabei höchsten Wert auf guten, wertschätzenden Service und Qualität. Die traumhafte Lage mit Blick auf den Hallwilersee lädt zum Verweilen ein und schenkt unvergessliche Momente. Das Restaurant begeistert mit saisonaler und regionaler Küche und bietet täglich das «Rügel z'Mittag». Ein Menu in 3 Gängen für nur Fr. 28.– inklusive eines Kaffees und Rügel Quellwasser. Seit 1. September ist der junge Küchenchef Nepomuk Graf – ehemals Rebstock – dafür besorgt, dass nur allerbeste und genussvolle Speisen serviert werden. Bei schönem Wetter lohnt sich ein Besuch auf der ruhigen Terrasse mit Sicht auf den Hallwilersee und bis weit in die Zentralschweizer Berge. Eine kleine Karte mit auserlesenen salzigen und süssen Spezialitäten und verschiedenen Getränken wird auch angeboten. Dies an 7 Tagen die Woche von 8 bis 17 Uhr.

Weitere Genussmomente gibt es mit dem «Rügel z'Morge»

Einmal im Monat lädt das Vitabella Rügel zum ausgiebigen «Rügel z'Morge» ein. Von 10 bis 14 Uhr präsentiert die Vitabella Küche ein reichhaltiges Buffet, das klassische Frühstücksspezialitäten mit feinen Leckereien kombiniert. «Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen wir eine frühzeitige Reservation», betont der Gastgeber Alain Packes. Weitere «Rügel z'Morge»-Termine sind bereits geplant, unter anderem am 26. Oktober und 30. November. Details sind auf der Webseite www.vitabellaruegel.ch ersichtlich. Alain Packes ergänzt: «Weihnachten ist schon bald – das Vitabella Rügel hat ein Angebot für Gruppen ab 10 Personen mit 3 verschiedenen Menüs kreiert und es lohnt sich, denn für Frühbucher gibt es ein Geschenk.» Das Team des Vitabella Rügel freut sich auf zahlreiche Gäste. Spontane Besucher sind jederzeit herzlich willkommen, zum z'Nüni, z'Mittag oder z'Vieri – auf einen Kaffee oder ein feines Getränk. Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 062 767 60 50, E-Mail: reception@vitabellaruegel.ch. Kostenlose Parkplätze für Fahrzeuge und Fahrräder stehen zur Verfügung. Für die jungen Gäste gibt es einen Outdoor-Spielplatz.



Genussmomente RÜGEL z'MORGE
Sonntag, 26. Oktober 2025, 10–14 Uhr
Jetzt Ihren Tisch reservieren für den feinen Sonntagsbrunch.
Weitere Informationen finden Sie auf:
www.vitabellaruegel.ch/zmorge
Vitabella Rügel | Sarmenstorferstr. 52 | 5707 Seengen
062 767 60 50 | www.vitabellaruegel.ch
reception@vitabellaruegel.ch
Kostenlose Parkplätze | Kinderspielplatz

Bolliger Schreinerei
Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

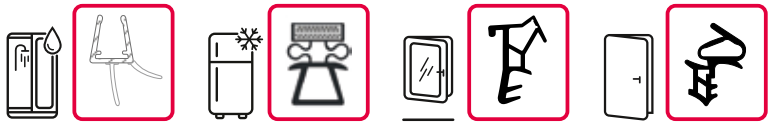
- Küchenbau
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel


Haustüren nach Mass

Dichten und mehr …
poesia®

Ferienwohnungen Grächen:
MILLEGGA POESIA SEETALHORN | 4 Zimmer 6-7
MILLEGGA POESIA WEISSHORN | 4 Zimmer 6

ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN



Schnelle Lieferung
Kleinmengen bereits ab 1 Stk.
Kostenlose Dichtungsrecherche

poesia-gruppe.ch
Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch


Event-Garage-Inhaber Stephan Von Gunten (links) und sein Team sind für die Rad- und Reifenwechselwoche gerüstet.

Event Garage: Reifenwoche mit Kundenüberraschung

Sein Gastspiel ist mehr oder weniger gelaufen: Tschüss Sommer! Für Automobilisten heisst es jetzt: Nicht vergessen, Winterfinken montieren zu lassen. Das Team der Event Garage an der Brühlstrasse 328 in Zetzwil ist in den Startlöchern und empfängt Kunden während der Rad- und Reifenwechselwoche vom 13. bis 17. Oktober unkompliziert und mit einer tollen Überraschung.

(tmo.) – O wie Oktober bis O wie Ostern: Sie wissen schon. So lautet die allgemeine Regel für das Zeitfenster, in welchem die Winterbereifung gefahren werden sollte. Höchste Zeit also, sich die entsprechende Bereifung in der Event Garage in Zetzwil abzuholen. Das kann ganz entspannt während der Spezialwoche vom 13. bis 17. Oktober erfolgen. «Der Rad- und Reifenwechsel läuft bei uns wie in den letzten Jahren ab», sagt Garageninhaber Stephan Von Gunten. Das heisst, dass eine Voranmeldung nicht nötig ist und der Radwechsel während dieser Woche von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 19.00 Uhr durchgehend möglich ist. Das Team (u.a. mit Lehrling Gavin Harder) ist für einen Grossansturm bereit. Für Verpflegung ist wie in den letzten Jahren ebenfalls gesorgt. Zudem nehmen alle Kunden an einer Verlosung mit tollen Preisen teil. Dem glücklichen Gewinner zum Beispiel winkt ein Gutschein für seinen nächsten Reifensatz. Die Event Garage hat seit Jahren einen guten Ruf, was die Fahrzeugbereifung betrifft. «In Zusammenarbeit mit unseren Reifenpartnern können wir unseren Kunden immer attraktive Angebote machen», so Stephan Von Gunten. Wer neue Reifen benötigt, dem empfiehlt er eine Vorbestellung, damit der Boxenstopp dann flott über die Bühne gehen kann. Eine 5-Jahre-Premio-Reifengarantie bei Beschädigung durch Nagel- und Randsteinverletzungen gibt es zudem auf die Marken Goodyear, Dunlop, Fulda, Debica, Avon, Cooper oder Sava.

René Weber AG
Carrosserie und Spritzwerk



Reinacherstrasse 1097
5728 Gontenschwil

Telefon 062 773 25 85
Fax 062 773 25 65

FISCHER
AUTOMOBILE AG
dini Garage

Aarauerstrasse 46, 5712 Beinwil am See

Cool: Reifenwoche vom 13. bis 17. Oktober 2025

- **Termin ohne Voranmeldung**
- **Food inklusive**
- **Tolle Kunden-Überraschung**

4Fleet Group Partner



EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

GOODYEAR DUNLOP FULDA GERMAN HIGH TECHNOLOGY Sava
CHECKBOX die Mobiliar valiant Midland

Exklusives Wohnen im Stadtpark Reinach

In Reinach entstehen drei moderne Häuser in der bestehenden Parkanlage. Zwei davon bieten 19 hochwertige Eigentumswohnungen mit 3½ und 4½ Zimmern. Lichtdurchflutet, stilvoll, naturnah und ab sofort im Verkauf.





(Eing.) – Mit dem Projekt «Im Stadtpark» wird in Reinach eine neue, moderne Wohnanlage inmitten der historischen Parklandschaft realisiert. Umgeben von den denkmalgeschützten Villen Villa Beata und Villa Flora, fügen sich die drei Häuser harmonisch in die Umgebung ein. Zwei der Gebäude bieten 19 exklusive Eigentumswohnungen, die zeitgemässen Wohnkomfort mit viel Grün verbinden.

Die Neubauten zeichnen sich durch elegante Fassaden in Dunkelrot, klare Linien, grosse Fenster und Loggias aus, die eine helle und freundliche Wohnatmosphäre schaffen. Jede Wohnung überzeugt mit grosszügigen Grundrissen, viel Tageslicht und hochwertigen Materialien. Helle Wohn- und Essbereiche, stilvolle Bäder und komfortable Schlafräume sorgen für ein angenehmes Wohngefühl. Die Loggias erweitern den Wohnraum nach draussen und lassen Natur und Alltag verschmelzen.

Ein autofreier Innenhof mit Grünflächen lädt zum Verweilen ein, fördert Begegnungen und Nachbarschaft und bietet Raum für Kinder und Familien. Die Wohnungen sind als 3½- und 4½-Zimmer-Einheiten geplant und bieten Paaren, Familien und allen, die Wert auf Komfort legen, viel Platz.

Realisiert wird das Vorhaben von der Baugesellschaft im Stadtpark, zu der die Firmen Smart Wohnen Swiss AG, IGD Grüter AG, MAIER Partner GmbH und SQ Architekten GmbH gehören.

«Im Stadtpark» steht für modernes, naturnahes Wohnen in stilvoller Umgebung – ein Zuhause mit Charakter, Komfort und hoher Lebensqualität.

Ab sofort im Verkauf – Ihr neues Zuhause im Stadtpark wartet auf Sie! Melden Sie sich gerne.

Projektwebsite: www.im-stadtpark.ch



Sonn-Tech
Sonnen- & Wetterschutz

- Lamellenstoren
- Insektenschutz
- Rollladen
- Terrassendach
- Sonnenstoren
- Wintergartenbeschattung

5737 Menziken | 062 771 50 50 | office@sonntech.ch | sonntech.ch

E. + W. BERTSCHI AG
Ihr Fachmann seit 1914

SPENGLEREI
SANITÄR
HEIZUNG
BLITZSCHUTZ
BADSANIERUNG
WERKLEITUNG

SEIT 111 JAHREN

E. + W. Bertschi AG
Reinacherstrasse 1084
5728 Gontenschwil

062 773 12 40
info@bertschiag.ch
www.bertschiag.ch



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
IN DEN WERKSTÄTTEN INDUSTRIE IN GONTENSCHWIL

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.00 Uhr

Gerne laden wir Sie ein, die Werkstätten Industrie der Stiftung Schürmatt kennenzulernen! Gewinnen Sie Einblicke in unsere Räumlichkeiten und erleben Sie vor Ort, wie die Klientinnen und Klienten an den begleiteten Arbeitsplätzen mit viel Freude und Engagement ihr Können unter Beweis stellen und hochwertige Auftragsarbeiten leisten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – ohne Voranmeldung.

Stiftung Schürmatt
Industriestrasse 783
5728 Gontenschwil
Infos über QR-Code.

12 x hereinspaziert!
Von Februar bis November
öffnen wir die Türen
an zwölf Standorten.







Waschmaschinenfabrik R. Hunziker AG: Im Oktober gibt es einen Huwa-Waschturm zum Aktionspreis

Die robusten, sparsamen und benutzerfreundlichen Waschmaschinen der Huwa R. Hunziker AG aus Gontenschwil haben einen überragenden Ruf. Das innovative Familienunternehmen lebt das Waschmaschinen-Business mit viel Leidenschaft und überzeugt mit seiner Beratung und seinen persönlichen Serviceleistungen. Bis Ende Oktober gibt es einen Waschturm zum Aktionspreis.

(pte) – Es lohnt sich, den Showroom in Gontenschwil zu besuchen und das Sortiment der qualitativ hochwertigen Huwa-Waschmaschinen für den privaten Haushalt oder den professionellen Einsatz kennenzulernen. «Wir beraten gerne individuell und bieten eine Standortberatung an. Oft stehen wir unserer Kundschaft bereits in der Bauphase zur Seite, wenn es um die richtige Maschine am passenden Ort geht», erklärt Samuel Hunziker. Ob Privathaushalt, Mehrfamilienhaus oder für den professionellen Einsatz, eine geeignete Huwa-Waschmaschine stellt eine ideale Lösung für die kommenden 15 bis 25 Jahre dar. Das Topmodell Huwa eDeluxe 70 Professional ist dabei die sparsamste bodenbefestigte Waschmaschine der Welt. In diesem Gerät ist die ganze Innovationskraft des Wynentaler Familienbetriebes gebündelt. Die Bodenbefestigung schont die Maschinenbauteile und ermöglicht kurze Waschprogramme, was die Lebensdauer deutlich erhöht. Seit dem Jahr 2011 führen Samuel und Sarah Hunziker die Huwa R. Hunziker AG in dritter Generation. Ein eingespieltes Team von 15 meist langjährigen Mitarbeitenden packt tatkräftig mit an. «Wir spüren den Support aus der Region und unsere Kundschaft profitiert von unserer Nähe», freut sich Sarah Hunziker. Noch bis Ende Oktober bietet die Huwa R. Hunziker AG eine Aktion an. Einen Waschturm bestehend aus Waschmaschine und Wäschetrockner gibt es zum Aktionspreis von 3980 Franken. Für die meisten Kunden gilt: Einmal Huwa, immer Huwa – denn auf die Geräte ist Verlass.

WEBER
Häckseldienst
Wurzelstockfräsen
Holzschnitzel
079 818 62 90 | weberdienstleistung.ch |5712 Beinwil am See

AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen

FIT DURCH DEN WINTER
Mit dem **Wintercheck** der **GARAGE BRUN AG**

- Auspuffanlage prüfen
- Pflege Türschlösser und Türgummis
- Kontrolle Wischerblätter
- Frostschutz bei Kühlflüssigkeit und Scheibenwaschanlage
- Batterie prüfen / Belastungstest
- Lichtanlage prüfen
- Gummimanschetten prüfen
- Bremsbeläge prüfen
- Kontrolle Pneudruck und Reifenprofil

nur 69 CHF inkl. MwSt exkl. Material und Flüssigkeiten

GARAGE BRUN
CARROSSERIE & AUTOSPRITZWERK
Aarauerstrasse 44 | 5734 Reinach AG
062 765 13 20 | info@garagebrun.ch | www.garagebrun.ch
Toyota Service Partner | Servicearbeiten für alle Marken
10 JAHRE
TOYOTA GARANTIE
UND ASSISTANCE



Symbolisches Pflanzen der Silberlinde beim Kirchengemeindehaus.



Entgegennehmen des Präsents vom OK- und Vize-Präsidenten.

Mettem Härz'see debi si

Das OK des Turnfests Seengen 2026 setzte ein Zeichen und pflanzte beim Kirchengemeindehaus eine Silberlinde. Mit dem Natur- und Vogelschutzverein Seengen, welcher die Patenschaft übernimmt, der Kirchengemeinde Seengen, welche das Land zur Verfügung stellt, mit Gemeindevertretern, Sponsoren und weiteren vertretenden Personen wurde der Turnfestbaum gepflanzt und mit einem feierlichen Apéro eingeweiht.

(dah) – Am Montagabend, 15. September, fand beim Kirchengemeindehaus Seengen ein besonderer Anlass statt: Zur bleibenden Erinnerung an das Turnfest Seengen 2026 pflanzte das Organisationskomitee gemeinsam mit dem Natur- und Vogelschutzverein Seengen, der die Patenschaft für den Baum übernimmt, eine Silberlinde. Die Kirchengemeinde stellte das passende Grundstück zur Verfügung, während die Siegrist Baumschule die Silberlinde grosszügig sponserte. Gemeindevertreter, Sponsoren und weitere Gäste nahmen an der feierlichen Einweihung teil und setzten damit ein starkes Zeichen für Verbundenheit und Nachhaltigkeit. Mit der Pflanzung möchte das OK nicht nur auf das kommende Turnfest hinweisen, sondern auch verdeutlichen, dass Turnen und Natur Hand in Hand gehen. Der Baum soll als Symbol für die Zukunft stehen und gleichzeitig an das Turnfest erinnern, das mehr sein will als ein sportlicher Anlass. Unter dem Motto «Mettem Härz'see debi si» hob OK-Präsident Christian Büchli in seiner Ansprache hervor, wie wichtig Herzblut und Verantwortung für das sind, was bewegt und Bestand hat. Auch Gemeindeammann Jörg Bruder würdigte bereits jetzt den Zusammenhalt und das Engagement des OK, während Pfarrerin Susanne Meier-Bopp ihre besten Wünsche überbrachte und als Geschenk eine Schaukel überreichte, die später einmal an der Silberlinde ihren Platz finden soll. Der feierliche Anlass wurde mit der Enthüllung einer Tafel, dem symbolischen Eingraben des Baumes und einem stimmungsvollen Apéro von Debbys Apéro Traum abgerundet.



Ludothek Spielwürfel

Wo wir ausleihen, um nachhaltig zu spielen, neues entdecken und teilen.

Unsere Produkte
Gesellschaftsspiele
Kleinkinderspielsachen
Fahrzeuge
Spiele für draussen
Konstruktionsspiele
Lernspiele / TipToi
Spielsets
Rollenspiele
Tonie-Figuren und CDs
Partyspiele und noch vieles mehr ...

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 16 – 18 Uhr
Hauptstrasse 15, 5734 Reinach / info@spielwuerfel.ch
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.



Im Stadtpark
IHR ZUHAUSE IM GRÜNEN
REINACH

- 3.5 und 4.5-Zimmer-Eigentumswohnungen
- Zentral & im Grünen
- Hoher Ausbaustandard

im-stadtpark.ch





Kontaktieren Sie mich gerne

FIRST IMMOBILIEN
Patricia Luterbach
041 920 24 36
079 599 09 11
info@first-immobilien.ch







Fenster-Center AG Reinach: Das 25-Jahr-Jubiläum wurde mit einem «Tag der offenen Tür» gefeiert

Am Samstag, 6. September, wurde bei der Fenster-Center AG in Reinach gefeiert. Die Ausstellung und die Werkstatt durften im Rahmen eines «Tages der offenen Tür» besichtigt werden und gleichzeitig konnte auf das 25-Jahr-Jubiläum der Internorm Fenster- und Türspezialisten angestossen werden. Dieter und Nico Hunziker und ihr Team freuten sich über zahlreiche Gäste, die von 10 bis 18 Uhr bewirtet wurden.

(pte) – Seit 25 Jahren ist das Team der Fenster-Center AG Reinach ein zuverlässiger Partner für hochwertige Fenster und Haustüren. Am «Tag der offenen Tür» konnten sich die Gäste von der mit Liebe zum Detail und mit grosser Präzision gefertigten Fenstern überzeugen. Durch die schlanken Rahmen vergrössert sich die Glasfläche und mehr Tageslicht kann in die Räumlichkeiten gelangen. «Wir finden individuelle Lösungen in höchster Qualität», freut sich Nico Hunziker über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten im Fensterbereich. Auch bei den Fragen rund um die zeitgemässen Zugangslösungen zum Haus oder zur Wohnung standen die Fachleute der Fenster-Center AG Reinach und von Internorm gerne Rede und Antwort. Im Anschluss waren alle Besuchenden zu Grilladen, Kaffee und Kuchen sowie zu kühlen Getränken eingeladen. Das ganze Team stand für die herzliche Bewirtung am Grill, an der Ausgabetheke oder wirkte im Service mit. Im Werkstattbereich gab es einen Einblick in den Alltag des Handwerksbetriebes und vor der Festwirtschaft stand der neueste Lieferwagen der Fenster-Center AG Reinach zur Besichtigung bereit.



Gemeindeverband
Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental

Informationsveranstaltung über den geplanten Neubau des Feuerwehrmagazins

Der Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental (Verbandsgemeinden Leimbach, Menziken, Reinach und Rickenbach) lädt zu einer Informationsveranstaltung über den geplanten Neubau des Feuerwehrmagazins ein:

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19:30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach

Im Rahmen der Informationsveranstaltung wird das Projekt der Walker Architekten AG vorgestellt. Zudem hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Baukredit für das neue Feuerwehrmagazin wird den Wintergemeindeversammlungen unterbreitet.

Der Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental freut sich auf ein reges Interesse der Bevölkerung.



Wenn ein Slogan zum Markenzeichen wird

«Das Suchen hat ein Ende» ist der simple und zugleich einprägsame Slogan, mit welchem die Wernli Immobilien AG aus Hunzenschwil seit Jahrzehnten auf sich aufmerksam macht. Er ist nicht nur klar in der Aussage, sondern hat sich regelrecht eingeprägt in den Köpfen der Menschen, die immer wieder auf das sympathische Familienunternehmen setzen.



(Eing.) – Im Kern reden wir hier von einem aussergewöhnlichen Ansatz im Maklerbusiness. Die Liebe, Leidenschaft und Passion zum Metier ging in all den Jahren bisweilen aber so weit, dass man sich auch als Bauherrschaft in Szene setzte und zusammen mit Architekten nicht alltägliche Bauvorhaben erfolgreich realisierte. «Selber zu bauen ist nach wie vor ein Thema, steht aber derzeit etwas weniger im Vordergrund», präzisiert Caroline Schlatter-Wernli die aktuelle geschäftliche Ausrichtung im Gespräch.

Ein Lieblings-Steckenpferd sind Sanierungen. So kauft das Unternehmen gerne Häuser, die in die Jahre gekommen sind, um diese mit handverlesenen Handwerkern aus der Region zu sanieren. «Diese Herausforderung macht grossen Spass», fügt Reinhard Schlatter zufrieden an. Und ebenfalls Spass machen dürfte die Erkenntnis, dass Kund/-innen, die vor vielen Jahren mit Wernli Immobilien zusammenarbeiten durften, die Adresse in Hunzenschwil noch immer gespeichert haben. Caroline Schlatter-Wernli: «Es kommt immer mal wieder vor, dass auch die Nachkommen ehemaliger Kund/-innen sich bei uns melden, wenn sie z. B. ein Haus suchen.» Das ist Nachhaltigkeit im wahrsten Sinn des Wortes, über längere Zeit anhaltende Wirkung.

«Für Immobilien jeder Art sind Sie bei uns an der richtigen Adresse», verspricht Wernli Immobilien auf der Homepage. Das sympathische KMU vermittelt nebst Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern oder Stockwerkeigentum auch Gewerbeliegenschaften, Gastrobetriebe, Bauernhöfe bis hin zu mit Dienstbarkeiten belastetes Bauland.

«Das Suchen hat ein Ende» ist der wunderbar passende Slogan, der sich in all den Jahren zum sehr willkommenen Markenzeichen mit Wiedererkennungswert entwickelt hat.



8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzeli.ch
info@mikes-braetzeli.ch

Inseratesponsor: Wyna-Garage AG

KÜCHEN & BÄDER Fust

AUSSTELLUNG NEU IN **AARAU**



NEUER STANDORT
Unsere Ausstellung ist von Suhr nach Aarau gezügelt. Besuchen Sie uns im Telli-Center.

Fust Ausstellung Küchen & Bäder im Telli-Center
Tellistrasse 67 5004 Aarau 062 855 05 40





Beilage Lehrstellen 2026

2026

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	H + B Wiederkehr AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Dorfstrasse 631
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5728 Gontenschwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 13 32
Ausbildner:	Beat Wiederkehr	info@hbwiederkehr.ch

H+B WIEDERKEHR AG elektrische Installationen

www.hbwiederkehr.ch

2026

Montage-Elektriker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	H + B Wiederkehr AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Dorfstrasse 631
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5728 Gontenschwil
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 13 32
Ausbildner:	Beat Wiederkehr	info@hbwiederkehr.ch

H+B WIEDERKEHR AG elektrische Installationen

www.hbwiederkehr.ch

2026

Schreiner/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Stutz Fensterbau-Schreinerei AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Vorderdorfstrasse 2
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	6288 Schongau
Berufsmatur:	Möglich	041 917 12 08
Ausbildner:	Thomas Stutz	info@fensterstutz.ch

SMZ FENSTER STUTZ SEIT 1957

www.fensterstutz.ch

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im April 2026

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement



schroeder-ag.ch ▪ Schorenstrasse 6 ▪ 5734 Reinach
www.schroeder-ag.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen
DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch
info@a-suter.ch



Huwa
seit 1911
huwa.ch | 062 773 11 70
5728 Gontenschwil
www.huwa.ch

ihre zaunwelt
www.ihrezaunwelt.ch

Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

Carrosserie Spritzwerk
marcar
GmbH
5734 Reinach Tel. 062 771 14 14

KOMPETENZ
VON HIER
www.k-v-h.ch

CHS
20+ JAHRE CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch



wirz
malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH
Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09